

PRESSEMITTEILUNG

Gütersloh, 31. Januar 2025

FDP-Chef Christian Lindner besucht Hagedorn Unternehmensgruppe und SCHÜTTFLIX GROUP

Vor seinem Auftritt in der Gütersloher Stadthalle informiert sich Christian Lindner bei Hagedorn und SCHÜTTFLIX über die Situation in der Baubranche - und lobt deren Engagement für nachhaltige und digitale Transformation.

Im Rahmen seiner Wahlkampf-Tour in der Stadthalle Gütersloh besuchte der FDP-Spitzenkandidat und Parteivorsitzende Christian Lindner zuvor die Hagedorn Unternehmensgruppe, um sich ein Bild davon zu machen, wie Kreislaufwirtschaft und Digitalisierung im Bausektor gelebt werden. Thomas Hagedorn, Gründer und geschäftsführender Gesellschafter der Gruppe, empfing den Politiker mit einigen seiner Mitarbeitenden. Gemeinsam stellten sie das Unternehmen vor – und formulierten auch zukunftsorientierte Botschaften der Baubranche in Richtung Politik.

Auf der Agenda des Termins stand unter anderem ein Rundgang über das Gütersloher Wertstoffzentrum, mittlerweile Teil der SCHÜTTFLIX GROUP. Betriebsleiter Stefan Siemann zeigte dem Team um Christian Lindner die 50.000 Quadratmeter große Anlage am Hagedorn-Unternehmenssitz und erklärte, wie mittels mobiler Brechanlage Bauschutt zu hochwertigem Recyclingmaterial aufbereitet wird. Zum Programm zählten auch eine Führung durch die unternehmenseigene Werkstatt sowie eine Präsentation über die mittlerweile alltägliche Nutzung digitaler Tools und künstlicher Intelligenz in der Unternehmensgruppe.

„Wir danken dem FDP-Vorsitzenden Christian Lindner herzlich für seinen Besuch in der Hagedorn Unternehmensgruppe. Seine Vorhaben, Deutschlands Wirtschaft, insbesondere die Bauwirtschaft, durch Entbürokratisierung und Abschaffung unnötiger, zeitraubender Regularien wieder auf den richtigen Kurs zu bringen, sind mehr als überfällig! Deutschland braucht einen schnellen und klaren Fahrplan, damit der Mittelstand endlich wieder in den Mittelpunkt deutscher Wirtschaftspolitik rückt. Daher wünsche ich mir eine starke FDP als Koalitionspartner an der Seite der CDU“, sagt Thomas Hagedorn.

Lindner würdigt gelebte Kreislaufwirtschaft bei Hagedorn

FDP-Chef Christian Lindner, der in der aktuellen Debatte vor allem die notwendige Stärkung der deutschen Wirtschaft betont, zeigte sich begeistert von der Gütersloher Unternehmensgruppe: „Auf den vielen Stationen meines Wahlkampfes komme ich mit den unterschiedlichsten

Menschen und Unternehmen zusammen. Was mich heute beim Besuch der Hagedorn Unternehmensgruppe ganz besonders beeindruckt hat, ist der gelebte Wandel zu mehr Nachhaltigkeit und Digitalisierung in einer der ressourcenintensivsten Branchen. Vor Ort zu sehen, wie echte Kreislaufwirtschaft funktionieren kann, wie aus Rückbau gewonnenes Material wieder aufbereitet und einer höheren Verwendung zugeführt wird, zeigt mir, dass das der richtige und zukunftsweisende Weg ist, den wir in der Politik mit aller Kraft unterstützen müssen."

Über die Hagedorn Unternehmensgruppe

Die Hagedorn Unternehmensgruppe ist Deutschlands leistungsstärkster Rundum-Dienstleister in den Bereichen Rückbau, Entsorgung, Recycling, Tiefbau, Schwerlastlogistik, Flächenrevitalisierung und Digitalisierung. Das Familienunternehmen mit Thomas Hagedorn an der Spitze, erzielte im Geschäftsjahr 2024 einen Umsatz von über 486 Millionen Euro. Damit gehört der im Jahr 1997 von Thomas Hagedorn gegründete Betrieb mit seinen über 2000 Mitarbeitern zu den Top 4 der größten und erfolgreichsten Abbruchunternehmen der Welt. Neben dem Hauptsitz in Gütersloh ist Hagedorn heute mit zusätzlichen Standorten deutschlandweit aktiv und auch international tätig.

Ansprechpartnerin: Judith Roderfeld
Telefon: +49 5241 50051 2748
E-Mail: roderfeld@ug-hagedorn.de

Über die SCHÜTTFLIX GROUP

Die Schüttflifx Group ist Europas größtes Netzwerk für Kreislaufwirtschaft in der Baubranche und verbindet Bauunternehmer, Baustoffanbieter, Entsorger und Spediteure - digital und effizient. Mit über 8.000 Partnern bietet die Gruppe ein europaweit vernetztes Stoffstrommanagement, das auf Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung abzielt. Mit wenigen Klicks können Unternehmer Preise vergleichen und Schüttgüter und Transporte direkt bestellen oder entsorgen. Statt regional fragmentiert und intransparent, schafft die Schüttflifx Group so erstmalig einen funktionierenden, effizienten Markt für alle gängigen Schüttgüter in Deutschland, Österreich, Polen und der Tschechischen Republik. Sie ermöglicht Speditionen eine optimierte Tourenplanung, reduziert Leerfahrten und steigert so die Nachhaltigkeit. Mit Echtzeit-Daten und digitalen Dokumenten hilft das Unternehmen Bauunternehmen bei der Prozessoptimierung und Digitalisierung.

Eigene Wertstoffzentren (Schüttflifx Hubs) fördern den Einsatz von Sekundärrohstoffen und schaffen ökologische und ökonomische Effizienz in der Baustellenversorgung und -entsorgung.

Die Gruppe erwartet für 2024 einen Umsatz von 190 Millionen Euro und plant für 2025 mehr als 250 Millionen Euro.

E-Mail: presse@schuettflifx.com